

## Klein-Hainburg im Augarten

14. Juli 2009, 13:54



Das "Josephinische Erlustigungskomitee" lässt nicht locker: Der Augartenspitz soll eine Grünfläche bleiben, die Sängerknaben sollen für ihren Konzertsaal einen anderen Standort suchen.

### Aktivisten kämpfen weiter gegen das Projekt einer Sängerknaben-Konzertthalle

Wien - Ein "neues Hainburg" mitten in Wien: Auf das sollten sich die Verantwortlichen im Augarten einstellen, zumindest wenn es nach dem "Josephinischen Erlustigungskomitee" geht. Die Aktivisten - sie beziehen sich auf einen Ausspruch Josefs II., wonach der Augarten "ein allen Menschen gewidmeter Erlustigungsort" ist - wollen weiterhin gegen den Bau des Sängerknaben-Konzertsaals am Augartenspitz protestieren.

Geplant sind derzeit "Mahnwachen" - falls nötig, könnte es aber auch eine neuerliche Besetzung der Grünfläche geben. Denn für das "Erlustigungskomitee" gibt es keinen Kompromiss; für den Konzertsaal, verlangen sie, soll ein gänzlich anderer Bauplatz gesucht werden. Gleichzeitig solle man den Augartenspitz für die Allgemeinheit öffnen.

Nachdem die Anlage vergangene Woche von der Polizei geräumt wurde, wirkt dort nun alles recht beschaulich. Nur ein Zaun und ein Dixi-Klo zeugen von den Bauarbeiten, die noch heuer starten sollen. Laut den Aktivisten gab es in den letzten Tagen bereits erste Probebohrungen für den Konzertsaal, die ohne die entsprechenden wasserrechtlichen Genehmigungen erfolgt seien.

Mit der Burghauptmannschaft ist eigentlich der Bund für den Konzertsaalbau verantwortlich. Bürgermeister Michael Häupl (SP) betonte dennoch am Dienstag, dass er das Projekt grundsätzlich unterstütze. Gleichzeitig forderte Häupl vom Bund "ein höheres Ausmaß an Sensibilität" - man solle den Konflikt nicht durch Polizeigewalt, sondern durch Gespräche lösen, so der Bürgermeister.

Die Grünen unterstützen den Protest weiterhin, was wiederum die Blauen echauffiert. Einen "Appell zur Deeskalation" richtet VP-Landesgeschäftsführer Norbert Walter an die Besetzer: "Kampfparolen dienen nur dazu, weiteres Öl ins Feuer zu gießen." (hei / DER STANDARD, Print-Ausgabe, 15.7.2009)

 [DRUCKEN](#) [MAILEN](#) [TEXTVERSION](#) [PERMALINK](#)

Aktuelle [Immobilien in Wien](#) finden Sie in der [Immobilienbörse](#) von [derStandard.at/Immobilien](#)

#### Aus anderen Ressorts

[Aktivisten wollen zweites Hainburg \[Augarten-Streit\]](#)

[Prominente Unterstützung für Baueegner im Augarten \[Augarten-Streit\]](#)

#### Aus dem Archiv

[Erlustigungs-Marsch mit Kind und Kegel gegen Sängerknaben-Konzerthallenbau \[23.06.08\]](#)

[Weitere Wickel im Augarten \[17.12.07\]](#)

[Augartenspitz ist besetzt \[06.07.09\]](#)

[Bund will Sängerknaben \[20.04.07\]](#)

["Freunde des Augartens" veranstalten bukolisches](#)

[Widerstandsfest \[26.03.08\]](#)

#### **posten**


▶ **cantanto** [permalink](#) [antworten](#)  
15.07.2009 01:39 [bewerten](#) [melden](#)

#### **Die Neidgesellschaft in voller Fahrt!**

▶ **cannery row** [permalink](#) [antworten](#)  
14.07.2009 14:33 [bewerten](#) [melden](#)

#### **das ist wirklich zum lachen..**

die fp weiss doch nicht mal, wo der augartenspitz ist oder worum es da eigentlich geht.

 der Österreichischen Nationalbibliothek. Diese antwortet mit längeren Öffnungszeiten und neuen Räumen

#### **Erstmals zeitgleich: Kunst- und Kulturbericht**

Ministerium veröffentlichte die Zahlen für 2008

LINZ 2009

#### **Pulsare im Apothekerschrank [1]**



Baustein zur Hörstadt Linz: die kleine, aber feine Hörwelt Akustikon

PERSONALIA

#### **Hanspeter Huber wird**

▶ **bouche dorée**  
14.07.2009 14:23



[2]

▶ [permalink](#) ▶ [antworten](#)  
▶ [bewerten](#) ▶ [melden](#)

### entspannt?

naja, eher grotesk: die securities gehen hinter einem gitter auf und ab... fehlt nur mehr ein "bitte nicht füttern"-schild.

der augartenspitz ist ein wunderschöner ort, so wie er sich jetzt präsentiert. unvorstellbar, dass das alles zerstört werden soll - kein wunder, dass das angewidertsein der politik gegenüber steigt und steigt und steigt.

keinen platz für diesen gruseligen kinderzirkus!

Die Kommentare von User und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die derStandard.at GmbH vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

### Generalsekretär des BMUKK [2]

Der Büroleiter von Ministerin Claudia Schmied vollzieht seinen Amtsantritt am 1. August

### Klein-Hainburg im Augarten [3]

### "Preise der Stadt Wien" in neun Kategorien vergeben [1]

Auszeichnungen in den Kultursparten für Peter Henisch, Matthias Rüegg und ein Quartett in der bildenden Kunst

### VISIONEN FÜR WIEN

### Die Sandkastenspiele der Museumsdirektoren [8]



Das Mumok möchte die Räume der Kunsthalle okkupieren, das Architekturzentrum will der Akademie das Semper-Depot abspenstig machen

### Linzer Stadtkulturbeirat stellt Forderungskatalog

Kulturszene benötigt mehr Proberäume und generell mehr Geld